



Zum sechsten Mal Strassen frei für den slowUp

Nach einem Jahr Pause wird der nationale Grossanlass slowUp auch im Schwyzer Talkessel wieder für einen erlebnisreichen Tag ohne Autos sorgen. Gross und Klein sind herzlich eingeladen, die abwechslungsreiche Strecke zwischen Rigi und Mythen und Fronalpstock mit viel Spass und purer Muskelkraft zu entdecken.

pd. Am 12. Juni heisst es auf den Strassen zwischen Goldau, Steinen, Schwyz, Brunnen und Lauerz zum fünften Mal: „slowUp und geniesse einen autofreien Tag“. Am letzten Anlass vor zwei Jahren waren bei herrlichem Sonnenschein fast 20'000 Bewegungsfreudige unterwegs. Damit auch diesmal alles klappen wird, stecken die fünf lokalen Organisationskomitees schon seit Ende vergangenen Jahres in den Vorbereitungsarbeiten.

OK-Präsident Beat Isenschmid und Geschäftsstellenleiter Marcel Murri sind seit der ersten Durchführung des slowUp Schwyz – Swiss Knife Valley im Jahr 2010 dabei. Sie können auch dieses Jahr wieder auf eingespielte Teams in den Gemeinden zurückgreifen. Es gibt viel zu tun. Einer der wichtigsten Posten ist wie immer die Sicherheit. Schliesslich muss dafür gesorgt werden, dass Fussgänger, Velo-, Kickboard-, Skatboard- oder Rollerbladesfahrer die rund 30 Kilometer lange Strecke friedlich nebeneinander zurücklegen und heil ans Ziel kommen können. „Ein Anlass dieser Grösse kann nur durchgeführt werden, wenn Behörden, Vereine, Firmen aber auch Privatpersonen dazu ja sagen und bei der Umsetzung aktiv mithelfen“, sagt Isenschmid.

Startschuss fällt in Steinen

Diesmal wird das Volksfest um 10 Uhr auf dem Postplatz in Steinen eröffnet. Es ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber selber überlassen, wo sie die Strecke in Angriff nehmen wollen. Wichtig ist nur, dass alle in die gleiche Richtung fahren. Vor allem für Auswärtige bietet sich Arth-Goldau als idealer Ausgangspunkt an. Einerseits sind die Bahnverbindungen dort optimal und andererseits stellt der Natur- und Tierpark eine zusätzliche Attraktion für diesen Erlebnistag dar.

Die 30 Kilometer lange Strecke mit 180 Metern Höhenunterschied bleibt mit kleinen Anpassungen fast unverändert. Wer nach dem Startschuss in Steinen beginnen will, erreicht nach einer gemütlichen Fahrt den Kantonshauptort Schwyz. Dann geht es mit leichtem Gefälle über Ibach weiter zum beliebten Ausflugsziel Brunnen und von dort aus dem Lauerzersee entlang nach Lauerz und Arth-Goldau. In den fünf Gemeinden warten verschiedene kulturelle und kulinarische Angebote, sowie Wettbewerbe mit tollen Preisen auf die Sportlerinnen und Sportler.

Eindrückliche Geschichte

Die Erfolgsgeschichte des slowUp ist eindrücklich. Was am Murtensee im Jahre 2000 als Vorveranstaltung der Expo.02 begann, hat sich inzwischen zu einem der grössten nationalen Events gemauert, zumindest was die Zahl der aktiven Teilnehmer betrifft. Jahr für Jahr kamen neue Regionen dazu. Mehr als 400'000 Bewegungsfreudige nehmen jedes Jahr an einem der mittlerweile 19 slowUp-Veranstaltungen teil.

Nationale
Hauptsponsoren

MIGROS



Nationaler
Sponsor

suva

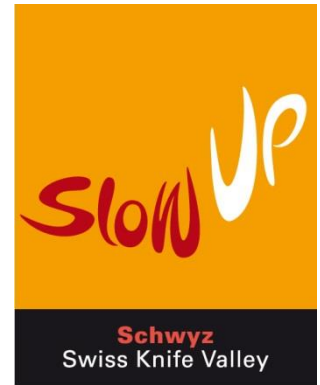
Nationaler
Co-Sponsor



Regionaler
Partner



Festes Fundament von slowUp ist seit Jahren die nationale Trägerschaft bestehend aus Gesundheitsförderung Schweiz, Schweiz Mobil und Schweiz Tourismus. Als nationale Hauptsponsoren engagieren sich die Migros, SportXX und Rivella. Suva ist nationaler Sponsor und regionale Unterstützung geniesst der 5. slowUp Schwyz – Swiss Knife Valley von Victorinox, Sparkasse Schwyz und Lungenliga Schwyz. Nun bleibt nur zu hoffen, dass bei der fünften Ausgabe das Wetter genauso mitspielt, wie letztes Mal. Weitere Infos gibt es auf der neuen Homepage www.slowUp.ch und auf Facebook.



Nationale
Hauptsponsoren

MIGROS



Nationaler
Sponsor

suvaliv
Sichere Freizeit

Regionale
Partner



VICTORINOX

